



## Dem Titelaspiranten lange Paroli geboten

### 2. Bundesliga: Herren 1 – TTC Fortuna Passau 5:9

Es wurde nichts aus der Revanche für die zu Saisonbeginn erlittene Pokalniederlage. Auch in der Liga kam der ASV trotz heftiger Gegenwehr vor mehr als 200 begeisterten Zuschauern gegen die Fortunen nicht um eine Niederlage herum.

Dabei erwischte der Liganeuling zunächst einen guten Start, führte mit 4:2 und 5:4, ehe die Niederbayern einen unwiderstehlichen Schlussspurt anzogen und am Ende einen deutlichen 9:5-Sieg einfuhren.

Die Doppel sahen zunächst die Gäste im Vorteil. So blieben die zuletzt starken Robertson/Sekinger gegen Pytlik/Pristal ohne Chance. Das Wettersbacher Spitzendoppel Lei Yang/Erlandsen musste zum dritten Mal in Folge ihr Eingangsdoppel hauchdünn abgeben. Gegen Sadilek/Plattner konnten die Hausherrn zwei Matchbälle nicht verwerten und standen am Ende mit leeren Händen da. Dagegen brillierten Baum/Miszewski, die immer besser harmonieren, gegen Kleprlik/Hegenbarth in drei Sätzen.

In den ersten Einzeln hatte der ASV dann seine beste Phase. Lei Yang behielt dank druckvoller Topspins gegen den schwer zu spielenden Martin Pytlik mit 3:1 die Oberhand und auch Adam Robertson brachte nach mühsamem Start dem sieggewohnten Tomas Sadilek, der seine letzten 7 Matches gewonnen hatte, mit demselben Resultat wieder einmal eine Niederlage bei. Geir Erlandsen schraubte im Anschluss das Ergebnis auf 4:2, als er Routinier Jürgen Hegenbarth in drei Sätzen beherrschte. Björn Baum spielte gegen Michal Kleprlik im 3. Satz zwar phantastisches Tischtennis und demonstrierte, welches Potential in ihm steckt, doch ansonsten setzte sich das konstantere Spiel des jungen Tschechen durch. Nachdem Joachim Sekinger, der gegen Michael Plattner überhaupt nicht ins Spiel fand, den Ausgleich der Gäste nicht verhindern konnte, kam der große Auftritt von Marcin Miszewski. Nachdem Marcin die ersten beiden Sätze knapp für sich entscheiden konnte, kam Tomas Pristal zunehmend besser ins Spiel, schaffte den Satzausgleich und führte im Entscheidungssatz bereits mit 10:4. Doch Marcin Miszewski gab nicht auf, kämpfte sich Punkt für Punkt heran und ging am Ende unter dem tosenden Applaus der Zuschauer als 13:11 Sieger vom Tisch.

Damit hatte der ASV jedoch sein Pulver verschossen. Lei Yang fehlte gegen Tomas Sadilek trotz teilweise deutlichen Satzführungen am Ende jeweils das Durchsetzungsvermögen und das Quäntchen Glück. Adam Robertson fand gegen Routinier Martin Pytlik nie richtig zu seinem Spiel. Zwar gelang es ihm, sich in den Entscheidungssatz zu kämpfen, dort hatte jedoch der routinierte Tscheche das bessere Ende für sich. Geir Erlandsen fand im Anschluss im jungen Michal Kleprlik seinen Meister, womit die Gäste mit 7:5 in Führung gingen. Auch Björn Baum, der mal zu riskant, mal zu vorsichtig agierte, konnte Jürgen Hegenbarth nicht gefährden.

Am Ende erlahmte bei Marcin Miszewski, der gut gegen Michael Plattner gestartet war, zunehmend der Kampfgeist, so dass letzterer den Siegpunkt zum 9:5 für sein Team erspielen konnte.

Der ASV, der nunmehr 8:8 Punkte auf seinem Konto hat, ist am kommenden Wochenende spielfrei. Zum Abschluss der Vorrunde muss der Neuling noch am 05.12.09 in den Westerwald, zur Bundesligareserve des TTC Zugbrücke Grenzau, reisen.

## **Starker Auftritt von Manuel Winter**

Beim Qualifikations-Ranglistenturnier zur Baden-Württembergischen Einzelmeisterschaft der Jungen, das am vorletzten Sonntag in Odenheim ausgetragen wurde, erspielte sich Manuel Winter ungeschlagen den 1. Platz im U 18 Wettbewerb. Nachdem der 15jährige ASV-Neuzugang von der DJK Rüppurr als ungesetzter Spieler zunächst seine 5 Vorrundenspiele siegreich absolviert hatte, setzte er sich auch in der Zwischenrunde ohne Niederlage durch. Im Endspiel schließlich erteilte Manuel dem an Nr. 2 gesetzten Pascal Eisenmann vom TTC Weingarten mit 11:9, 11:3 und 11:3 eine wahre Tischtennis-Lektion.

Damit hat sich Manuel für die Baden-Württembergischen Einzelmeisterschaften, die am 12. und 13. Dezember in Balingen stattfinden für den U 18 Wettbewerb qualifiziert. Bei diesen Meisterschaften ist mit dem 13jährigen Florian Bluhm, der im U 15 Wettbewerb antritt, ein weiteres ASV-Talent mit von der Partie.